



Joe Kaeser

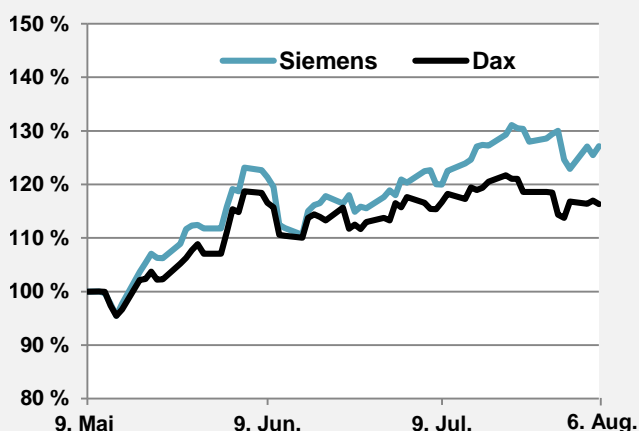


Roland Busch



Ralf P. Thomas

Kursentwicklung 9. Mai – 6. Aug. 2020



Siemens +29 % | DAX +16 %

GE +2 % | ABB +33 % | Schneider +27 % | ROK +15 %

[Link zum Siemens Aktienchart](#)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionäre, letzten Donnerstag stellte CEO Joe Kaeser zusammen mit dem stellvertretenden CEO Roland Busch und CFO Ralf P. Thomas die Ergebnisse des dritten Quartals des Geschäftsjahres 2020 in Presse- und Analystentelefonkonferenzen vor. „Trotz der ernsten globalen Krise konnten wir eine überzeugende operative Performance abliefern und die Neuausrichtung konsequent vorantreiben. Das Strategiekonzept Vision 2020+ greift und zeigt am Beispiel der Healthineers die strategische und transformatorische Kraft, die darin steckt. Mein Dank und Respekt gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und unseren Partnern, die gemeinsam ein überzeugendes Zeichen an Einsatz und Leistung gesetzt haben“, sagte CEO Joe Kaeser.

Wie erwartet führte Covid-19 zu einem tiefen Einbruch der Nachfrage mit unterschiedlichen Aussichten auf Erholung. Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2020 lag das Book-to-Bill-Verhältnis bei 1,07, wobei der **Auftragseingang** nur um 7 % zurückging. Der **Umsatz** sank moderat um 5 % aufgrund der geringeren Nachfrage auf der Produktseite in Digital Industries und Smart Infrastructure. Auch der eingeschränkte Zugang zu Kundenstandorten im Service- und Projektgeschäft wirkte sich negativ auf das Umsatzergebnis aus.

Ein Lichtblick war die operative **Profitabilität unserer Industriellen Geschäfte (IB)**, die um 8 % auf 1,8 Mrd. € stieg und zu einer exzellenten Marge von 14,3 % führte. Haupttreiber waren ein starkes Softwaregeschäft und die schnelle Umsetzung von Covid-19 bedingten Sofortmaßnahmen. Darüber hinaus ist der starke „all-in“ **Free Cash Flow** von mehr als 2,5 Mrd. € ein Beweis dafür, dass der verstärkte Cash-Fokus Früchte trägt. **Insgesamt** hat Siemens eine überzeugende Leistung erbracht und bestätigt seine **Prognose für das Geschäftsjahr 2020** (Seite 3).

Hinzu kommt, dass das Strategiekonzept Vision 2020+ zur Transformation und Gestaltung von Siemens deutlich an Zugkraft gewinnt. Die Abspaltung von Siemens Energy wurde von den Siemens-Aktionären auf einer **außerordentlichen Hauptversammlung** am 9. Juli 2020 mit breiter Zustimmung genehmigt (Seite 2).

Ein weiteres gutes Beispiel des strategischen Fortschritts ist unsere bereits seit März 2018 an der Börse notierte Tochter Siemens Healthineers (SHS). Mit der geplanten **Übernahme von Varian**, einem US-amerikanischen Unternehmen aus dem Bereich der Krebsforschung und -therapie, für 16,4 Mrd. \$, ist SHS ein Beweis für das Nutzen der unternehmerischen Freiheit. Es wird erwartet, dass mit dieser Transaktion der Anteil von Siemens an SHS von 85 % auf etwa 72 % sinken wird. Zu guter Letzt verkündete Siemens die Neuaufstellung seines **Vorstandsteams** zum 1. Oktober 2020 (Seite 3).

Die starken Quartalsergebnisse übertrafen die Erwartungen des Kapitalmarkts. So schloss am Tag der Veröffentlichung die **Siemens-Aktie** mit 113,88 € (+1,6 %) wesentlich stärker als der DAX (-0,5 %). Die Analysten begrüßten die beeindruckende Performance von Digital Industries und der Markt würdigte, dass unser Strategiekonzept Vision 2020+ deutlich an Zugkraft gewinnt.

Liebe Aktionäre, an dieser Stelle möchte ich mich für Ihr Vertrauen sowie Ihr Interesse an Siemens bedanken und wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Reichel, Leiterin Investor Relations, Siemens AG

Ausgewählte Eckdaten

Auftragseingang

14,4 Mrd. € /
-7 %¹

Umsatz

13,5 Mrd. € /
-5 %¹

Ang. EBITA-Marge Industrielle Geschäfte

14,3 %

Ergebnis pro Aktie

0,67 €

¹ Auf vergleichbarer Basis, bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte

Unsere Industriellen Geschäfte im 3. Quartal 2020

Digital Industries



Umsatz: 3,7 Mrd. € **Ang. EBITA:** 899 Mio. €
Angepasste EBITA-Marge: 24,5 %

[Pressemitteilungen](#) [Unternehmensüberblick](#)

Smart Infrastructure



Umsatz: 3,4 Mrd. € **Ang. EBITA:** 250 Mio. €
Angepasste EBITA-Marge: 7,4 %

[Pressemitteilungen](#) [Unternehmensüberblick](#)


Siemens Mobility



Umsatz: 2,2 Mrd. € **Ang. EBITA:** 153 Mio. €
Angepasste EBITA-Marge: 7,1 %

[Pressemitteilungen](#) [Unternehmensüberblick](#)

SIEMENS Healthineers 85%*



Umsatz: 3,3 Mrd. € **Ang. EBITA:** 489 Mio. €
Angepasste EBITA-Marge: 14,8 %

[Pressemitteilungen](#) [Unternehmensüberblick](#)

* Siemens-Anteil an Siemens Healthineers

Anmerkung: Zum Ende des zweiten Quartals des Geschäftsjahrs 2020 wurden Gas and Power sowie Siemens Gamesa Renewable Energy (SGRE) als zur Veräußerung gehalten und als nicht fortgeführte Aktivitäten klassifiziert

Siemens außerordentliche Hauptversammlung 9. Juli 2020

Die Siemens-Aktionäre **stimmten im Rahmen einer außerordentlichen Hauptversammlung am 9. Juli 2020 über die Abspaltung (Spin-Off) des Energiegeschäfts der Siemens AG ab.** Damit ist der Weg frei für ein eigenständiges und konsequent auf den Energiesektor fokussiertes Unternehmen. Aufgrund der Beschränkungen für Veranstaltungen durch die **Corona-Krise fand das Aktionärstreffen rein virtuell statt.** Die Siemens-Aktionäre **stimmten mit großer Mehrheit für die Abspaltung von Siemens Energy.**

Siemens wird nun die weiteren Vorbereitungen für die Börsennotierung vorantreiben. Für den **1. September 2020** ist der **Kapitalmarkttag zu Siemens Energy** geplant. Die **Veröffentlichung des Wertpapierprospekts** soll **circa zwei Wochen vor der Börsennotierung** erfolgen. Die **Börsennotierung selbst** ist für den **28. September 2020** vorgesehen. ([weitere Informationen](#))

- **Erste virtuelle Hauptversammlung in der Geschichte von Siemens**
- **Substanzielle Vertretung des stimmberechtigten Grundkapitals der Siemens AG (62 %)**
- **Fast 4.000 Teilnehmer** folgten online
- Großes Interesse mit **über 200 Fragen**, die vor der außerordentlichen Hauptversammlung eingereicht wurden
- **Dauer der Veranstaltung fast 6 Stunden**
- ✓ **Abspaltung mit 99,36 % des vertretenen Grundkapitals genehmigt**



„Die breite Zustimmung der Siemens-Aktionäre zur Abspaltung der Siemens Energy bestätigt den strategischen Kurs des Vorstands zur nachhaltigen Zukunftssicherung. Wir bauen damit zwei fokussierte und in ihren jeweiligen Branchen starke Unternehmen. Die deutliche Kurssteigerung der Siemens Healthineers seit dem Börsengang ist ein erfreuliches Beispiel für Wertsteigerung durch Fokussierung. Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zukunft der Siemens-Unternehmen,“ sagte Joe Kaeser, Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG.

Info-Ecke: Siemens-Vorstandsteam wird zum 1. Oktober 2020 neu aufgestellt [\(Link\)](#)

Mit der Abspaltung von Siemens Energy wird ein neues Kapitel für Siemens aufgeschlagen. Digital Industries, Smart Infrastructure und Siemens Mobility bilden die „neue“ Siemens AG.



Digital Industries wird von **Cedrik Neike** geleitet. Er folgt auf Klaus Helmrich der planmäßig Ende März 2021 in den Ruhestand geht.



Matthias Rebellius wird in den **Vorstand berufen**, um aufbauend auf seiner langjährigen Erfahrung in diesem Geschäft die Leitung von **Smart Infrastructure** zu übernehmen.



Judith Wiese wird von DSM zu Siemens als **neues Mitglied des Vorstands** kommen und die Verantwortung für **Human Resources** und **Global Business Services** übernehmen. Sie bringt mehr als zwei Jahrzehnte internationale HR-Erfahrung in ihre neue Aufgabe ein.

„Mit diesen Entscheidungen vollziehen wir einen weiteren Schritt in der strukturierten Nachfolge-Planung für den Vorstand der Siemens AG. Mit diesen Besetzungen und der angekündigten Bestellung von Judith Wiese als Leiterin HR in den Siemens Vorstand haben wir die Neuaufstellung der Siemens AG auch in Bezug auf das Vorstandsteam sehr erfolgreich abgeschlossen und damit alle Voraussetzungen für eine erfolgreiche Weiterentwicklung des Unternehmens geschaffen,“ erklärt der Vorsitzende des Aufsichtsrats der Siemens AG, Jim Hagemann Snabe.

Finanzkalender



12. Nov. 2020 Geschäftszahlen 4. Quartal GJ20

3. Feb. 2021 Geschäftszahlen 1. Quartal GJ21 und Hauptversammlung

Für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken

Kontakt



Investor Relations

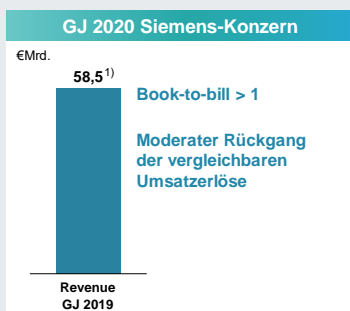
+49 (89) 636 32474
investorrelations@siemens.com
<http://www.siemens.com/ir>

Siemens AG

Werner-von-Siemens-Str. 1
 80333 München
 Deutschland

Ausblick für das Geschäftsjahr 2020

Umsatzerwartung bestätigt, weiterhin keine Prognose für unverwässertes Ergebnis je Aktie



1) Umsatz auf vergleichbarer Basis, spiegelt Klassifizierung von Gas & Power sowie SGRE als nicht fortgeführte Aktivitäten wider

- Annahmen**
- Weiterhin **starke Beeinträchtigung der Finanzergebnisse** in Q4 GJ 20 durch **wirtschaftlichen Folgen der COVID-19-Pandemie** erwartet
 - **Gesamtwirtschaftliche Entwicklungen** und ihr Einfluss auf Siemens nach wie vor **nicht zuverlässig einschätzbar**
 - Annahme: **Moderater Rückgang der vergleichbaren Umsatzerlöse**, mit **Book-to-Bill > 1**. **Nachfragerückgang** schlägt sich am **stärksten bei Digital Industries** und **Smart Infrastructure** nieder
 - **Abspaltung** und **Börsengang** von **Siemens Energy** vor Ende GJ 20. **Abspaltungsgewinn** innerhalb der **nicht fortgeführten Aktivitäten**; Höhe noch **nicht zuverlässig vorherzusagen**
 - **Wesentliche Belastung** des **Gewinns nach Steuern** durch **Kosten** aus der **Abspaltung** sowie **Steueraufwendungen** in Zusammenhang mit **Ausgliederung** und **Aufstellung** von **Siemens Energy**
 - **Derzeit keine Prognose** für das **unverwässerte Ergebnis je Aktie** für den Gewinn nach Steuern

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts und im Halbjahresfinanzbericht, der zusammen mit dem Geschäftsbericht gelesen werden sollte – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.